

was mich aufwühlt und besänftigt
trotzig stimmt und fasziniert
was mich ermutigt und ängstigt
_ und montparnasse zitiert

was an jedem nanometer
ahnungslos und wissend macht
mich verstummen lässt und später
füllt mit worten, laut gedacht

die geschichten, ungeschrieben
hinterm letzten staubkorn noch
wer darf richten und wen trieben
welche gründe in das loch

und flüsse, flüsse überall

die verwobenheit der welt
dass loslassen erhalten heißt
wie
ein komet im all zerschellt und
unten die schatten der zeit

bücher, die in blicken stecken
alben voll von einem blatt
durch nur einen konflikt entdecken
kunst, die alles innehat
unendliche perspektiven
sprachen, so weit das ohr reicht
energie in unterschiedlichen
kanälen, die sich nicht gleicht

licht in einem dunklen raum
gesichterüberlagerung
zweige gleich flügel vom baum
die schweigeminute ist um

sagen, wo die worte weichen
wer wir sind, was uns uns leiht
fragen ohne fragezeichen
die unbeantwortbarkeit

ökosystem, organismus
alles umspannendes netz
lösungsformel, chor, solist
verbundenheitsnaturgesetz

die unmöglichkeitserkenntnis
der veränderungsverbleib
unerklärlichkeitsverständnis
konsequenzunendlichkeit

das geborenssein zum sterben
oder ist es andersrum

höhepunkt vor jedem fall
in
jeder form unfassbarkeit
die gleichzeitigkeit von allem
und

überhaupt - die ganze zeit